

## NDB-Artikel

**Perfall**, Anton Alexander Albrecht Freiherr von Schriftsteller, \* 11.12.1854 Landsberg/Lech, † 2.11.1912 Schliersee. (katholisch)

### Genealogie

V Maximilian (1814–77), Fideikommißherr, Landrat, S d. Emanuel (1786–1854), Major, Gutsbes. (s. Gen. 1), u. d. Franziska Freiin v. Rolshausen (1792–1834);

M Amalie (1823–97), T d. Karl Gf. v. Holnstein aus Bayern (1790–1877), bayer. Reg.rat, u. d. Carolina Gfn. v. Etdorf (1797–1859);

Ov Karl (s. 1);

B Karl-Theodor (1851–1924), Schriftst., Redakteur d. Kölner Ztg. (s. Wi. 1909);

N Charlotte (Ordensname: Magdalena) (\* 1876), Benediktinerin in Frauenchiemsee, Erich (1882–1961), Maler;

Gr-N Karl (\* 1909), Dr. phil., Kunsthist., Verlagsdir.;

– ♂ Freiberg 1877 Magda (1847–1935), Hofschausp. (s. Kosch, Theater-Lex.; ÖBL), T d. Anton Irschick, Tischlermeister in Wien, u. d. Magdalena Justine Schwarz;

3 T Helene (\* 1879, ♂ Alfred Schmidt-Ehrenberg, † 1936, Fabrikbes.), Eleonore (\* 1881, ♂ Dr. iur. Udo Schulz, JR u. RA in M.), Magdalena (Ps. Magda Lena) (1883–1940, ♂ Joseph Achmann, 1885–1958, Maler, s. Vollmer), seit 1914 Hof- bzw. Staatsschausp. (s. Kosch, Theater-Lex.).

### Leben

Nach Gymnasialjahren in Augsburg und München studierte P. ohne Abschluß Naturwissenschaften am dortigen Polytechnikum und Philosophie an der Universität. 1876/77 freundete er sich mit dem damals in Unterschondorf/Ammersee lebenden Wilhelm Leibl (1844–1900) an, dessen berühmtes Bild „Der Jäger“ (1876, 1945 vernichtet) P. darstellte. Durch seinen Onkel Karl lernte er die sechs Jahre ältere in München engagierte Tragödin Magda Irschick aus Wien kennen, die er die folgenden Jahre auf ihren Tournée durch Europa und die USA begleitete. 1883 ließen sich beide in einem aufwendigen Landhaus am Schliersee nieder. Hier sammelten sie einen Kreis von Jagdfreunden, Künstlern (u. a. Karl Haider), Schauspielern und Musikern um sich.

Seit den späten 80er Jahren setzte P.s intensive literarische Produktion ein. Es entstanden etwa zwanzig Romane, teilweise mit gemäßigt

gesellschaftskritischer Tendenz, sowie einige Dramen, vor allem aber eine Fülle von vielgelesenen Jagderzählungen und -skizzen. Mit Anklängen an den Naturalismus verklärte P. die „Welt der Jagd“ literarisch, Ländlich-Naturhaftes gegen die Dekadenz der Stadt ausspielend. P.s Literatur schließt sich zum Teil der oberbayer. Landschafts- und Reiseliteratur Franz v. Kobells, Ludwig Steubs und Karl Stiellers an. Gehobene, kulturell ausgerichtete Zeitschriften (z. B. Velhagen & Klasings Monatshefte) nahmen gerne die literarischen Kurzformen P.s auf. Kulturhistorisch bemerkenswert sind P.s Werke –neben den Schilderungen Annette Kolbs –als Darstellung des gesellschaftlichen und künstlerischen Lebens in München und Umgebung vor dem 1. Weltkrieg, wo in relativ ungezwungener Weise Adel, gehobene Geschäftswelt, Künstler, Wissenschaftler und Theaterleute miteinander verkehrten.]

### **Auszeichnungen**

Bayer. Hofrat (1901).

### **Werke**

u. a. Ein Waidmannsjahr, 1896;

Aus Berg u. Tal, 1902;

Aus meinem Jägerleben, 1906;

Der Jäger, Jagderzz. u. Skizzen, Anthol., hg. u. eingel. v. L. B. v. Cramer-Klett, 1963;

dass., hg. v. D. Voth, 1999.

### **Literatur**

D. Voth. A. v. P., Ein läger- u. Künstlerleben, 1999 (P);

Kosch, Lit.-Lex.<sup>3</sup>;

Killy. – *Zu Maximilian*: W. Leibl z. 150. Geb.tag, Ausst.kat. München-Köln 1994, S. 316 f. (P).

### **Portraits**

Ölgem. v. W. Leibl, „Der Jäger“, 1876 (ehem. Berlin, Nat.gal.), Abb. in: W. Leibl z. 150. Geb.tag, Ausst.kat. München-Köln 1994, S. 73;

Grabdenkmal v. A. v. Hildebrand am Spitzingsee.

### **Autor**

Laurentius Koch OSB

**Empfohlene Zitierweise**

, „Perfall, Anton Alexander Albrecht Freiherr von“, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 184-185 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

27. April 2026

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---